

# CITY JOURNAL

Die Stadtteilzeitung für den Ahlener Süden und Osten

Ausgabe 1

Januar/Februar 2022



## „Jupp-Foto-Club Lehrrevier“

Ein Verein besitzt nur eine weitreichende Zukunft.... Seite 3



City Journal zum download

İndirmek için City Journal

City Journal за изтегляне



## Digital tut sich was

Die Digitalisierung schreitet voran, in der ... Seite 2

## Lebensraum Werse wird blaues Klassenzimmer



v.l. Ludger Schulze Horsel (stellv. Vors. WBV), Harald Schwick (Fa. Lodenkemper), Jörg Pieconkowski, Hans Schäfer, Verbandsvorsteher Wilhelm Lönne.

Der Schutz vor Hochwasser der Werse wird in Ahlen mit Abschluss des zweiten und dritten Bauabschnitts zwischen Westhalde und Stadtpark um ein weiteres Stück besser. Bis Ende Februar sollen die Bauarbeiten fertig sein. „Hier entsteht nicht nur effektiver Flutschutz, sondern auch neuer Lebensraum“, sagt WBV-Techniker Hans Schäfer mit Blick auf das Baufeld in Höhe der Fritz-Winter-Gesamtschule. Wo zuletzt Hunde Gassi geführt worden sind, werden bald Fische den sich dann schlängelnden Fluss beleben. Der Fuß- und Radweg wird wieder hergestellt und leicht verschwenkt etwas nördlicher verlaufen.

Am südlichen Ufer werden sich demnächst Trittsteine befinden. „Das wird in kleinem Rahmen ein blaues Klassenzimmer“, kündigt Jörg Pieconkowski von den

Ahlener Umweltbetrieben an. Über die Biologie des Gewässers könnten Schülerinnen und Schüler am Zugang zur Werse forschen. Im Anschluss an den jetzt entstehenden 470 Meter langen Abschnitt westlich der August-Kirchner-Straße, setzt sich die Renaturierung in Richtung Zeche fort. Die Kosten beider Bauabschnitte belaufen sich auf rund 350.000 Euro, die vom Land NRW zu 80 Prozent getragen werden. Den Restanteil trägt die Stadt Ahlen.

Quelle: Stadt Ahlen

## TRIO macht Frauen fit für die digitale Welt



Stadtteilforum Süd/Ost e.V. - Stadtteilbüro unterstützt AWO bei Fortbildung von Multiplikatorinnen Ahlen. Gemeinsam ist man stärker: Ein wichtiges Projekt konnte der AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems in diesem Jahr mit finanzieller Unterstützung der Stadt Ahlen realisieren. Dank der Anschaffung von Laptops für die Multiplikatorinnen im Interkulturellen Zentrum TRIO (Treff- und Informationsort) war es möglich, die Angebote auch während der Pandemie aufrecht zu erhalten. Die Mittel stammen aus dem Stadtteiletat des Stadtteilforum Süd/Ost e.V. - Stadtteilbüro. Dieser wird wiederum gefördert aus dem Bundesländerprogramm Soziale Stadt und von der Stadt Ahlen.

Elterntraining und Gesprächskreise, aber auch Teamsitzungen mussten im zu Ende gehenden Jahr Corona bedingt weitgehend digital stattfinden.

Eine Voraussetzung dafür: die Multiplikatorinnen fit zu machen für den Umgang mit neuen Medien - von der Textverarbeitung bis hin zur Teilnahme an Videokonferenzen. Davon profitierten insbesondere Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, die sonst im Trio ihren Treffpunkt haben. Viele Gruppenangebote konnten mit Hilfe der modernen Technik aufrecht erhalten werden. Aufgrund der großen Nachfrage sollen künftig im TRIO verstärkt Kurse zum Thema Digitalisierung stattfinden. „Das unterstützt nicht nur in Pandemiezeiten die Handlungsfähigkeit und Entwicklung von Frauen“, betont Anke Peters, Mitarbeiterin der Integrationsagentur und Einrichtungsleitung der Migrationsdienste bei der AWO.“ Sie zieht zufrieden eine erste Bilanz: „Schon jetzt sind deutliche Erfolge des Projekts sichtbar.“

Quelle: AWO Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems

## Digital tut sich was im Ahlener Osten



Die Digitalisierung schreitet voran, in der Coronazeit entstehen einige Plattformen im Ahlener Osten, die das Internet und soziale Plattformen nutzen, um näher an ihre Zielgruppen zu gelangen. "Wir starten ein interreligiöses Miteinander in Ahlen online, etwas Neues soll entstehen", so lautet die Ankündigung auf der Seite des Stadtteilbüros. "Wir wollen ein selbstverständliches Miteinander der Religionen, wir sind alle Ahlener und die unterschiedlichen Religionen gehören zu unserer Stadt", heißt es weiter. Diesem Credo haben sich die Religionsgemeinschaften in Ahlen verschrieben, dazu zählen die Katholische Kirchengemeinde St. Bartholomäus, die Evangelische Kirchengemeinde, die Ditib-Moschee und das Islamische Jugendzentrum, die St. Georg Syrisch-orthodoxe Kirche und die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Ahlen. Wichtig ist den Beteiligten ein Informationsaustausch untereinander, der einfach und unkompliziert ist und zu einem besseren Verständnis beiträgt. Einen eigenen Menüpunkt "Interreligiöses Miteinander" findet man unter [www.stadtteilforum.de](http://www.stadtteilforum.de), es soll ein Forum rund um Glauben und Religion werden. Die Seite Stadtteilforum wurde auch neu entwickelt.

Ein ganz anderes Thema wird auf der Web-Seite [www.fleischerei-crabus.de](http://www.fleischerei-crabus.de) beleuchtet. Hier geht es um die Produkte rund um die Ernährung, Fleisch und Wurstwaren aus bekannter, regionaler Herstellung, die auf der HansasträÙe feilgeboten werden. "Bisher hatten wir keine Web-Seite, das konnten wir jetzt ändern", freut sich Fleischermeister Ferdi Crabus, der das Geschäft seit 1991 führt, über die Unterstützung aus dem Stadtteilbüro. Einige Kunden möchten gern die Wochenangebote und auch den Mittagstisch von ihrem Handy abrufen können. Dies ist jetzt problemlos möglich, denn zweimal die Woche wird die Web-Seite aktualisiert und die Angebote neu eingestellt, äußert sich Christian Homuth vom Stadtteilbüro, der die Betreuung der Seite übernommen hat. Darüber hinaus werden auch Neuigkeiten und Angebote in den sozialen Medien, wie bei Facebook, gepostet, so, so hat die Seite immer was zu bieten und bleibt attraktiv.



## „Teekesselchen“ im JuK-Haus

Ahlen Ob „Teekesselchen“-Fragen, Berufe- oder Ahlenrätsel, Efe Candan punktet kräftig im JuK-Haus. In einer sechswöchigen Quiz- und Räselrunde mit Sabine Giesecke-Helweg von „Jugend stärken im Quartier“ und Amina Madmar im freiwilligen sozialen Jahr im Jugend- und Kulturhaus zeigte sich der erst neunjährige Quizchampion auf allen Gebieten recht gut bewandert. „Ich habe jeden Tagespreis (1 €-Gutschein vom JuK-Haus) gewonnen“, berichtet Efe stolz. Wohlverdient nahm er den Hauptpreis, einen Kino-Gutschein für seinen Wunschfilm „Spiderman“, entgegen.



von links: Amina Madmar (JuK-Haus),  
Quizchampion Efe Candan, Sabine Giesecke-Helweg (JUSTiQ)

Quelle: AWO Ruhr-Lippe-Ems  
Sabine Giesecke-Helweg

## Dinkel-Zucchini-Pfanne

### Zutaten:

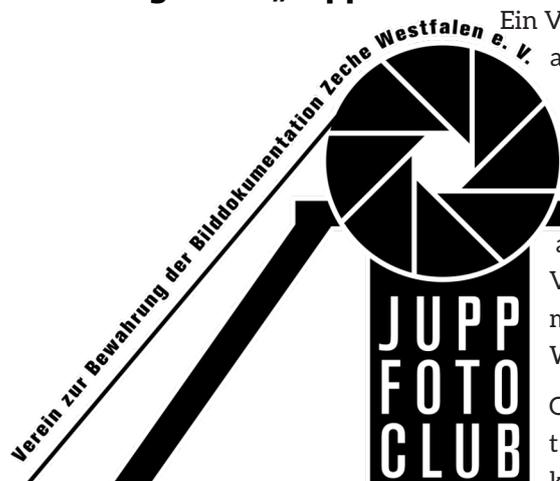
1 m.-große Zucchini  
 1 m.-große Zwiebel(n)  
 4 Knoblauchzehe(n)  
 200 g Feta-Käse  
 etwas Öl  
 250 g Dinkel wie Reis (vorgedämpfter Dinkel)  
 500 ml Gemüsebrühe, heiße  
 4 EL Tomatenmark  
 1 TL Paprikapulver, edelsüß  
 ½ TL Paprikapulver, rosenscharf  
 Salz und Pfeffer



### Zubereitung:

Die Zucchini vierteln und in Scheiben schneiden, die Zwiebel schälen und würfeln. Den Knoblauch fein würfeln. Den Feta in kleine Stücke schneiden. Öl in einer großen Pfanne erhitzen und die klein gehackte Zwiebel darin glasig anbraten. Den Dinkel dazugeben und unter Rühren ca. 5 Minuten mit anbraten. Die Zucchini dazugeben und kurz mitbraten. Mit der heißen Gemüsebrühe ablöschen. Das Tomatenmark und die Gewürze gut in die Soße rühren und den Knoblauch dazugeben. Bei geschlossenem Deckel und schwacher Hitze kochen, bis der Dinkel gar ist. Bei Bedarf noch etwas Flüssigkeit nachgeben. Zuletzt den Feta unterheben und in 1 - 2 Minuten schmelzen lassen.

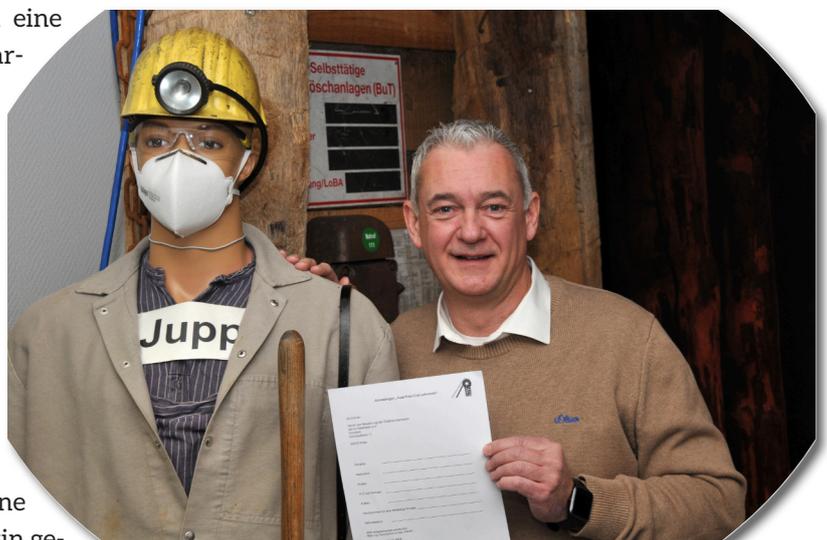
## Gründung eines „Jupp-Foto-Club Lehrreviers“ für Kinder, Jugendliche und Studenten



Ein Verein besitzt nur eine weitreichende Zukunft mit einer breiten Aufstellung an Kindern, Jugendlichen und jungen Mitgliedern. Dazu gehört eine abwechslungsreiche und ansprechende Kinder- und Jugendarbeit. Der Club ist der festen Überzeugung, dass ein „Jupp-Foto-Club Lehrrevier“ zum einen die Zukunft des Vereins sichert und zum anderen die bergmännische Tradition in Verbindung mit den Bergbaufotos bewahrt. Das „Lehrrevier“ soll aus Kindern, Jugendlichen, Azubis und Studenten bestehen. Diese wären im Verein alle beitragsfrei gelistet. Nach der Ausbildung bzw. dem Studium ob man weiter als zahlendes Mitglied im Jupp-Foto-Club dabei bleiben möchte. Wie soll eine beitragsfreie Mitgliedschaft auf Zeit funktionieren?

Ohne finanzielle Unterstützung kann eine

gute pädagogische Kinder-, Jugend- und Studententarbeit nicht laufen. Der Vorstand wird offensiv die Geschäftswelt ansprechen um Sponsoren zu akquirieren. Was wird in der beitragsfreien Zeit geboten? Von Bastel- und Malnachmittagen mit Bezug zum Bergbau für die Kleinsten, über campen an einem Wochenende und Fotokursen für die mittleren bis hin zu Besichtigungen von Landes- und Kreisarchiven für die Recherche für das Abitur und/oder das Studium wird für jede Altersklasse was geboten. Ein Besuch in einem Bergbaumuseum ist natürlich für alle Altersklassen angedacht. Darüber hinaus wird zweimal im Jahr eine Ausgabe des „Jupp-Foto-Club Lehrreviers“ als Magazin geplant. Um das Miteinander und „Wir-Gefühl“ zu stärken ist ein Sommerfest mit Kinder- und Jugendaktivitäten geplant.



# Winter Rätsel spaß

Finde die Namen der Schneemänner heraus.  
Was hatten sie auf dem Kopf?



- Mert hat einen Blumentopf auf dem Kopf.
- Olaf hat vier Knöpfe am Bauch.
- Max hat einen Hut auf dem Kopf.
- Der Schneemann mit der Schüssel ist Olaf.
- Max steht links.

A

L

C

F

Ü

G

U

K



Findest du das Lösungswort?

\_\_\_\_\_

Aus wie vielen **Steinen**  
besteht das

**IGLU?**



Lösung:  
Max links, Olaf Mitte, Mert rechts, 43 Steine, Lösungswort „Glückauf“

## Licht in der Maschinenzentrale

„Warum ist hier Licht an?“, steht es fragend auf einem Ausdruck an einem Treppengeländer der ungenutzten Maschinenzentrale auf dem Gelände der Zeche Westfalen. Die Antwort: Der jüngst gegründete gemeinnützige Skateboard Verein DeZentrale-Ahlen e.V., kurz DZA, möchte die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. „Unser großer Traum ist es, eines Tages in der Maschinenzentrale eine Skateboardhalle einzurichten und diese zu betreiben“, so der Vorsitzender des Vereins, Martin Blomberg (Foto: Mitte). „... und diesmal aber legal“ scherzt der Kassenwart Thomas Hagencord (Foto: rechts). Denn vor nahezu 20 Jahren hatten die Köpfe der DZA, schon mal einen Versuch gestartet in Ahlen eine Skateboardhalle zu betreiben. Jetzt belebt das Licht hinter den großen Fenstern der Maschinenzentrale das Gebäude. Auffällig ist, dass 2 Skateboarder ihren Schatten hinterlassen und somit auf eine neue Nutzungsmöglichkeit hinweisen.



Damit die Vereinsentwicklung stolperfrei verläuft, steht das Stadtteilbüro im engen Austausch mit dem jungen Verein. „Ich stehe dem Skateboardverein sehr offen gegenüber. Bei einem Demotermin im Oktober diesen Jahres in der Maschinenzentrale waren über 70 Gäste zugegen. So sind auch weitere Projekte vorstellbar. Ich traue dem Verein das zu!“, bekräftigte Hermann Huerkamp, (Foto: links) Geschäftsführer des Stadtteilforum Süd/Ost e. V. und der Projektgesellschaft Westfalen mbH. Für die Nachnutzung des Gebäudes soll eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden, in dessen Folge sich der Verein für eine Nutzung bewerben kann. Die Maschinenzentrale ist aber so groß, dass außerdem weitere Nutzungen notwendig sind. Bis dahin ist eine „Übergangslösung“ vorstellbar, so Huerkamp. Es ist angepeilt über den Sommer 2022 die Maschinenzentrale für einige

Termine dem Verein DZA zur Verfügung zu stellen. Bis dahin sind noch einige Verwaltungsvorgänge zu organisieren. Doch können sich die Beteiligten vorstellen, dass dieses Projekt auf fruchtbaren Boden fällt, damit die DeZentrale-Ahlen e.V. auch in Zukunft regelmäßig das Licht in der Maschinenzentrale auf dem Zechengelände anschalten kann.

## Sie suchen ein Büro?

Um den wirtschaftlichen Strukturwandel in Ahlen zu forcieren, müssen vor allem Standorte für kleine und mittelständische Unternehmen geschaffen werden. Sie versprechen einen besonders nachhaltigen Effekt der Beschäftigungsförderung und bieten eine relativ konjunkturunabhängige wirtschaftliche Tragfähigkeit. Die angebliche Gegensätzlichkeit des produktiven und des tertiären Beschäftigungssektors wird an solchen Standorten aufgehoben. Soweit die Gebäude es zulassen, lautet die Devise: Alles unter einem Dach, möglichst vielfältig und unterschiedlich. Wir bieten ihnen attraktive Mietflächen an. Sprechen sie uns an. Ihr Ansprechpartner ist:

Projektgesellschaft Westfalen mbH  
c/o Hermann Huerkamp  
Glückaufplatz 1  
D-59229 Ahlen  
Fon 02382 702149



**ZECHÉ  
WESTFALEN**

**Die besondere Adresse  
in Ahlen für Ihr Unternehmen oder  
Ihre Veranstaltung!**

**SOCCERN - KLETTERN - BILDUNG  
FEIERN - HOCHZEITEN - MESSEN**

**Projektgesellschaft Westfalen mbH**  
Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen  
[www.zechewestfalen.de](http://www.zechewestfalen.de)



„Mach‘ die Mauer doch bunt!“



„Die Mauer ist ja nicht nur die Eintrittskarte, das Tor ins Stadion. Sie ist an dieser Stelle auch das Tor in den Ostenstadteil“, stellte Hermann Huerkamp, Leiter des Stadtteilbüros, die große, noch undekorierte Fläche, dar. Mitmachen kann jeder. Egal ob Einzelperson, Mannschaft, Schulklasse oder jegliche andere Gruppe. Das Thema der Gestaltung ist frei wählbar: ob Bezug zum Stadtteil oder Sport. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Bis zum 15. Januar 2022 können die Gestaltungsvorschläge, die Konzepte, im Stadtteilbüro am Glückaufplatz 1 eingereicht werden.

Sehr gerne sogar, neben einer Beschreibung mit Skizzen, Bildern oder Visualisierungen jeglicher Art. Nach dem Einsendeschluss wird sich die Planungsgruppe Ende Januar für eine Sichtung zusammensetzen um eine erste Auswahl zu treffen. Markus Gantfort, Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Ahlen, betonte, dass die Gestaltung nicht irgendeiner Werbeagentur überlassen oder im stillen Kämmerlein entschieden werden soll. „Viel lieber sehen wir die Beteiligung der Bevölkerung an diesem Projekt“. Finanziert wird die Aktion aus Mitteln der Städtebauförderung der Länder und des Bundes. Von Seiten des Vereins Rot Weiss Ahlen wird bereits schon die Verschönerung des Eingangsbereichs in Angriff genommen. Dies soll allerdings später zusammen mit der neugestalteten Mauer eine Einheit bilden. Geplant ist es die Aktion im Frühjahr nächsten Jahres an die Wand zu kriegen.

Die Stadionmauer an der August-Kirchner-Straße am Wersestadion soll neu gestaltet werden. Seit der Umgestaltung der Straße, bei der die Bäume und Flechten vor und an der Mauer vor langer Zeit entfernt wurden, hat sich bis auf einen weißen Anstrich an dieser nicht mehr viel getan. „Endlich wieder Lust auf Farbe?“ Diese Frage stellt sich eine Gruppe Akteure bestehend aus Vertretern verschiedener Fachbereiche der Stadt Ahlen, des Vereins Rot Weiss Ahlen, Der Fritz-Winter-Gesamtschule, den Jugendhäusern sowie federführend dem Stadtteilbüro Süd/Ost.

**Sei dabei!**

Wir möchten die **Stadionmauer des Wersestadions** neu gestalten.

Mitmachen können Einzelpersonen, Mannschaften, Vereine, Schulklassen und jeder der Lust hat ein neues Konzept für die Stadionmauer zu entwickeln.

Einsendungen können bis zum 15.01.2022 an das Stadtteilbüro gesendet werden.

Wir erwarten eine kurze Beschreibung der Gestaltungsidee, gerne auch mit Skizze bzw. Entwurf.

**Kontakt**  
**Stadtteilbüro Ahlen**  
 Glückaufplatz 1  
 59229 Ahlen  
 Tel.: 02382 70 21 49  
 info@stadtteilbuero-ahlen.de



## Nachbarschaftstreff am Föhrenweg 20



Sommer in diese Richtung entwickelt“, so Uta Neckenig. „Wir hatten zunächst auch ein Vormittagsangebot für Erwachsene, aber Treffen am Nachmittag werden einfach besser angenommen. Und dann von den Kids.“ Der Mietertreff richtet sich aber weiterhin an alle Nachbarn, ob jung oder alt. Alle sind willkommen. Das aus dem Euregio-Programm geförderte Projekt in Trägerschaft des Stadtteilforums-Stadtteilbüro Ahlen wurde gemeinsam mit VIVAWEST entwickelt.

„Eine gute Nachbarschaft und ein lebenswertes Umfeld sind uns als Wohnungsunternehmen wichtig. Und da wollen wir uns kümmern“, sagt Wilfried Born, der hiesige Kundencenterleiter. So stellt VIVAWEST eine rund 75 Quadratmeter große, ansprechend renovierte Wohnung im Parterre zur Verfügung. Die Ausstattung des Treffs sowie die Finanzierung der beiden Honorarkräfte wurde bislang durch das Euregio-Programm übernommen. Nach Auslaufen des Programms Ende des Jahres wird die Finanzierung durch die Vivawest Stiftung weiterlaufen. Uwe Goemann, Geschäftsführer der Vivawest Stiftung dazu: „Projekte wie dieses, die auf die nachbarschaftliche Vernetzung und die Kinder- und Jugendarbeit im Quartier abzielen, sind sehr wertvoll. Deshalb wollen wir den Nachbarschaftstreff nachhaltig und langfristig unterstützen, denn nur so macht es Sinn.“ Ein erstes Resümee zu ziehen, hält Hermann Huerkamp für verfrüht, da das Projekt erst vor drei Monaten angelaufen ist. „Wir starten klein und können das Programm bei Bedarf erweitern. Sei es mit Angeboten für Erwachsene, etwa Unterstützung bei Behördengängen zur Beratung. Da handeln wir bedarfsorientiert. Wir sehen eine gute Perspektive, aber es braucht Zeit. Der Anfang ist gemacht!“



Quelle: VIVAWEST





**Soccerkaue Ahlen**

Fußball live erleben in der Soccerkaue.

Es stehen insgesamt zwei Courts mit Kunstrasen der neuesten Generation zur Verfügung!  
Beide Spielfelder sind durch umlaufende Banden sowie einen 4 Meter hohen Fangnetzkäfig begrenzt - der Ball wird so ständig im Spiel gehalten.  
Die Courts sind 24 X 13, die Tore 3 X 2 Meter groß.

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr	14 - 18 Uhr	18 - 21.30 Uhr
Sa - So	11 - 20 Uhr	

**Preise:**

Mo - Fr	45 Min/19 €	45 Min/36 €
Sa - So	45 Min/36 €	45 Min/36 €

Sonderregelungen für **Vereine** möglich! - ABO - 10er Karte - der zehnte ist frei!

**LIVE - INDOOR - HICK**  
Soccerkaue, Buchung, Pon: 02382/9698212

**Die Soccerkaue ist wieder frei bespielbar.  
Die 2-G-Regeln müssen eingehalten werden!  
Schüler:innen werden in der Schule getestet.**

Pauschal:  
Werktags 120 Min/50 € Wochenende 60 €  
Getränke und Kuchen dürfen mitgebracht werden.

**Soccerkaue** Buchung: **0 23 82 / 96 98 212**  
Zeche Westfalen 1  
59229 Ahlen  
info@zechewestfalen.de  
www.facebook.com/soccerkaue



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



STÄDTBAU-FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und Gemeinden

**Herausgeber und Verlag:**

Stadtteilforum Süd/Ost e.V. - Stadtteilbüro  
- V.i.S.d.P. - Hermann Huerkamp  
Glückaufplatz 1  
59229 Ahlen  
Telefon: 70 21 49  
E-Mail: info@stadtteilbuero-ahlen.de  
Homepage: stadtteilforum.de



**SALON ANTON**  
Inh. Anja Anton  
Feldstraße 45, 59229 Ahlen  
Telefon 0 23 82 / 9 66 84 44  
jederzeit ohne Termin!



**Zweirad-Center DAMMANN**  
Ahlen - Ostföhrenstraße - Tel. 0 23 82 / 6 34 46



**HAND & FUß BY KARLA**  
Nagel- und Fußpflege  
Wetterweg 8 · 59229 Ahlen · Telefon 02382/7768607



Ihre Lieblingsfarbe? Wir haben sie vorrätig.  
Das machen wir für Sie:  
- Tapetieren und Anstrichen  
- Fußbodenverlegung  
- Fassadenanstrich  
**PÖRTZEL MALERBETRIEB**  
www.poertzel.de  
Eckenerstraße 15 | 59229 Ahlen  
02382 6861 | info@poertzel.de



**Redaktion:**

Mark Gronenberg (Text),  
Christian Homuth (Technik, Layout)  
Tel. 702149

**Druck:**

Erdnuß Druck GmbH  
Hoetmarer Straße 34  
48324 Sendenhorst

**Vertreten durch:**

Dipl. Ing. Gisbert Annuß,  
Druckermeister Bernhard Erdmann

**Kontakt:**

Klaus Hustemeier  
Telefon: +49 (0) 2526 9315-17  
Telefax: +49 (0) 2526 9315-20  
E-Mail: hustemeier@erdnussdruck.de  
Internet: www.erdnussdruck.de

STADT **AHLEN**



**LUDGERI HÖFE**  
miteinander wohnen und leben

**mein hof.  
meine gemeinschaft.**



**Seniorenwohngemeinschaften  
im Ahlemer Süden**

Sie sind auf der Suche nach einer alternativen Wohnform?

Wir bieten

- eine Rund-um-die Uhr-Betreuung
- ein eigenes Appartement, das Sie selbst einrichten
- eine Gemeinschaft in familiärer Atmosphäre - individuell und doch zusammen

Elke Müller-Doden  
Leiterin der Seniorenwohngemeinschaften  
Tel. 0151 40806776



Gemmericher Straße 60 · 59229 Ahlen · caritas-ahlen.de

**Ambulante Pflege in Ahlen und Umgebung**



Ihre Hilfe im Alltag!  
**Gesundheits- u. Pflegeteam Carsten Häntzsch**  
Rottmannstr. 68 · 59229 Ahlen  
www.pflegeteam-haentzsch.de  
info@pflegeteam-haentzsch.de

0 23 82 - 9 87 57 75